

# MÄRCHEN

## ES WAR EINMAL

Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen  
Einsamkeit und soziale Isolation

## Ferienspaß für Jung und Alt

### Zauberhafte Märchen für Großeltern und Enkel

Sind Sie als Großeltern - besonders in der Ferienzeit - in die Betreuung ihrer Enkelkinder im Grundschulalter (auch Vorschulkinder) eingebunden?

Wir laden Sie herzlich zu einem ganz besonderen Ferienspaß ein

(ganz egal ob Sie mit oder auch ohne Enkelkinder teilnehmen möchten):

Lassen Sie den Alltag hinter sich und tauchen Sie in die zauberhafte Welt der Märchen ein. Lassen Sie sich von unserer Vorleserin, Jutta Peters mit auf eine Reise in die Welt der Märchen nehmen. Es erwarten Sie sowohl bekannte als auch weniger bekannte Geschichten, die die Fantasie beflügeln und das Herz berühren.

Bastelangebote rund um die ausgewählten Märchen runden den Vormittag ab.

**Was: Märchenlesung**

**Wann: Mittwoch, 14.08.2024 von 10 bis 12 Uhr**

**Wo: Markt 22 in Schwalmtal-Waldniel**

Anmeldung: Ja, bitte! Gemeinde Schwalmtal, Telefon: 02163/946-195

Weiterführende Informationen:

[www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html](http://www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html)

[www.strategie-gegen-einsamkeit.de](http://www.strategie-gegen-einsamkeit.de)

[www.schwalmtal.de](http://www.schwalmtal.de)



### Der Zauber des Märchens

- ✓ Märchenlesung
- ✓ Bastelangebote für Prinzessinnen und Prinzen
- ✓ Generationsübergreifender Austausch
- ✓ Die Veranstaltung ist kostenlos.
- ✓ In Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Gemeinde Schwalmtal

Das Projekt Markt 2.2: lokal, modern, inklusiv, jung und alt wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Kofinanziert von der  
Europäischen Union